Freie Demokraten
FDP Köln

in der Bezirksvertretung Rodenkirchen

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1649/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.11.2016

Fluglärmbeschwerden von Einwohnern im westlichen Teil von Köln-Sürth

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Die **FDP-Fraktion** bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 07.11.2016 zu setzen.

Seit einigen Monaten klagt die Bevölkerung in den westlichen Wohngebieten des Stadtteils Köln-Sürth über hohen Fluglärm von Flugzeugen, die den Flughafen Köln-Bonn aus Westen kommend zur Landung **anfliegen.**

Offenbar ist die Flughöhe der Flugzeuge über den betroffenen Wohngebieten von Sürth im Landeanflug schon so weit abgesenkt, dass der Fluglärm sowohl am Tage als auch in der Nacht für die Bevölkerung außerordentlich belastend ist!
Die geschilderten Flugbewegungen über den Wohngebieten im westlichen Teil von Sürth sind nach Angaben der dortigen Wohnbevölkerung neu und bis zum Frühjahr 2016 nicht oder kaum registriert worden.

Die **FDP – Fraktion** fragt zu dem geschilderten Sachverhalt deshalb die Verwaltung:

1. Handelt es sich bei der neuen Einflugschneisse zum Flughafen Köln-Bonn vom Westen kommend über den Stadtteil Köln-Sürth um zeitlich vorübergehende Flugbewegungen oder um eine neue dauerhafte Einflugstrecke zum Flughafen Köln-Bonn?
2. Welche Möglichkeiten bestehen von Seiten des Flughafens Köln-Bonn, die Einflugstrecke zum Flughafen von der derzeitigen Linienführung über den Wohngebieten in Köln-Sürth zu verlegen, um die hohe Fluglärmbelastung der Bevölkerung zu verhindern und die vorhergehenden geringen Luftverkehrs-Lärmbelastungen dort wiederherzustellen?

Mit freundlichen Grüssen

Gez. Daniel gez. Wolters

Freie
Demokraten
FDP Köln